

# Wiesbadener C a g b f a t t.

No. 182. Freitag den 6. August 1858.

## Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden. Sitzung vom 14. Juli 1858.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorsteher Rohr.

855—966) Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.  
869) Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 8. I. M., das Gesuch des Festcomite's des 3ten Mittelrheinischen Musikfestes zu Wiesbaden, die Errbauung einer Tonhalle auf dem Louisenplatz betr., wird beschlossen: dieses Gesuch zur Willfahrt zu empfehlen.

870) Die am 10. I. M. stattgehabte Vergebung der Fällung von 25 Klafter Holz im städtischen Walddistrikte Münzberg und von 10,000 Stück Baumstüzen im städtischen Walddistrikte Pfaffenborn a. und b., wird dem Steigerer Peter Schlinck von Auringen genehmigt.

873) Auf die Anzeige des Brunnenmeisters Jacob von hier vom 13. I. M., die Anschaffung von Baumaterialien zur Errichtung einer Bughütte zur Aufbewahrung der bei Fassung der neuen Kesselborinquellen gebraucht werdenen Materialien betr., wird beschlossen: die Anschaffung der zur Errbauung der fraglichen Bughütte erforderlichen Materialien zu genehmigen.

875) Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 11. I. M., den Zustand der Thore an den Spritzenremisen bei dem alten Schulhause dahier betr., wird beschlossen: die für Herstellung dieser Thore in Anforderung gebrachten 67 fl. zu verwilligen.

876) Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizei-Direktion vom 5. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Jacob Wintermeyer von hier, um Gestaltung des Grabens eines Brunnens auf seinem am Döhlheimer Wege gelegenen Grundstücke und der Fabrikation von Feldbacksteinen dasselbst, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

882) Zu dem mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 9. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Ehefrau des pensionirten Hofmusikus Schimack dahier, um Gestaltung der Errichtung eines Glas- und Porzellanaatengeschäftes in hiesiger Stadt, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

885) Das Gesuch der Häuserbesitzer der Schachtstraße, Friedrich Jung und Conforten, die Anbringung einer Gaslaterne in der Schachtstraße betr., wird genehmigt.

888) Das Gesuch des Herrnschneidermeisters Johann Conrad Christian Seel von Oberems, Amts Idstein, um Reception in die hiesige Stadtgemeinde, wird abgelehnt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Geschäftsbetriebes als Näherinnen von Seiten:

889) der Philippine Müller von Holzhausen, Amts Diez,

890) der Catharine Lauer von St. Goarshausen, werden bei Wohlverhalten für die Dauer eines Jahres genehmigt.

891) Das Gesuch des Schlossergesellen Gg. Martin Buzbach von Kemel, Amts Langenschwalbach, zur Zeit in der Eisengießerei des Hrn. Jul. Bintgraff dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird bei Wohlverhalten und unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in seinem dermaligen Arbeitsverhältnisse verbleibt und weder er selbst noch seine Frau Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, für die Dauer eines Jahres genehmigt.

892) Desgleichen das Gesuch des Kutschers Jacob Martin von Kemel, Amts Langenschwalbach, dermalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie.

893) Das Gesuch der Sybille Gottschalk von Gronberg, Amts Königstein, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Handelns mit Obst, soll Herzoglichem Verwaltungsamte unter dem Bemerkun zur Entscheidung vorgelegt werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts zu erinnern gefunden worden.

894) Das wiederholte Gesuch der Witwe Johannette Jung von Hachenburg, dermalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und ihre Familie, wird nunmehr bei Wohlverhalten für die Dauer eines Jahres genehmigt.

Wiesbaden, den 30. Juli 1858. Der Bürgermeister.  
Fischer.

Es sind drei Regenschirme hier erhoben worden, welche vermutlich gestohlen sind. Die Eigentümer werden ersucht, sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 5. August 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

**Gefunden**  
ein Schleier.

Wiesbaden, den 4. August 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

### Auszuleihende Gelder.

2500 fl. — 3000 fl. liegen bei dem hiesigen Stadtarmenfonds gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit, und werden dieselben sowohl im Ganzen als auch getheilt abgegeben.

Wiesbaden, den 5. August 1858. Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Hundetaxe.

An die Besitzer von tagpflichtigen Hunden richte ich hiermit die Aufforderung, von heute an innerhalb 10 Tagen die Hundetaxe pro 1858 zur Stadtkasse zu entrichten.

Wiesbaden, den 5. August 1858. Maurer, Stadtrechner,  
Schulgasse 12.



Ein fehlerfreies Pferd, von Race, das geritten und gefahren werden kann, steht zu verkaufen.

Curhausanlage No. 3. Legde 5189

# Dresdener Fliegenpulver.

Nach vorschriftsmässiger Untersuchung, den Menschen, sowie allen Hausthieren rein unschädlich, ist es das neueste und zweckmässigste Mittel, um die Fliegen schnell und sicher zu tödtten. Dasselbe ist laut Gebrauchs-Anweisung nur mit Wasser vermischt aufzusezen. Zu haben in einzelnen Paqueten à 4 fr. und 3 Paquete à 10 fr. bei

**A. Flocker.**

# Schreibunterricht.

Nach neuestem Lehrsystem beginnen abermals mit dem 9ten dieses Monats 2 neue 26stündige Curse.

**F. J. Bertina, Schreibmeister,**

5190 kleine Schwalbacherstraße No. 1.

# Wiesbaden - Emser Kurhaus - Etabl. - Aktien

werden ein- und verkauft bei

**Hermann Strauss**

Sonnenberger Thor No. 6.

5000

Königs - Wasch- und Badepulver à Schachtel 11 fr. empfiehlt

173

Pet. Koch, Mezgergasse No. 18.

# Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich eine sehr schöne Auswahl abgesetzter Kleider, besonders sehr schöne Robes à quille und Robes à deux lais erhalten habe und solche zu recht billigen Preisen abgeben kann.

**Joseph Wolf,**

5191 Ecke der Markt- und Langgasse.

Unterzeichneter giebt sich die Ehre hierdurch bekannt zu machen, daß er dahier Gesang- sowie Clavier-Unterricht ertheilen wird.

Näheres in dessen Wohnung, Mezgergasse No. 27, bei H. Wagemann.

5164

**W. Bærwolf, Capellmeister.**

Altes Messing und Kupfer wird gekauft und gut bezahlt bei

5063 Ernst Metz, Gelbgießer, Heidenberg.



Ein noch im besten Stande sich befindlicher Flügel von  
6½ Octav, von Schott Söhne in Mainz, ist billig zu verkaufen.  
Näheres in der Exped. d. Bl.

5149

Ein englischer Mahagoni - Flügel (von Broadwood) ist wegen Mangel  
an Raum billig zu verkaufen Heidenberg No. 48. 5151

Zimmerspäne sind auf dem Louisenplatz auf längere Zeit, jedoch nur  
in grösseren Quantitäten zu haben. 5098

## Nassauischer Kunstverein.

Die diesjährige Generalversammlung des Kunstvereins, sowie die Verlohnung der vom Vorstand angekauften **Ölbilder** unter die Mitglieder des Vereins wird Samstag den 28. August Nachmittags 3 Uhr in dem großen Saale des Museumsgebäudes dahier stattfinden. Der Vorstand erlaubt sich die Mitglieder des Vereins zu einem recht zahlreichen Besuche derselben hiermit ergebenst einzuladen.

Den Freunden der Kunst diene zugleich zur Nachricht, daß unser Mithörer und Vereinsgenosse Herr L. Knauß eine größere Anzahl seiner in Italien gemachten Studien in unserem Vereinslocale auf einige Zeit auszustellen die Freundlichkeit gehabt hat.

261

**Der Vorstand.**

## Drittes Mittelrhein. Musikfest. 55

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula des Gymnasiums.

## Glace- Handschuhe

feinster Qualität,

0002

**Ball- Handschuhe** billiger Sorte, für deren Güte garantirt,  
in der Handschuhfabrik, Nerostraße Nr. 15.

5193

**J. Ph. Landsrath.**

## Fleischverkauf.

Micheleberg No. 19 wird Samstag den 7. August frisch geschlachtetes  
**Rindsfleisch** das Pfund zu 8 fr. ausgehauen.

5194

## Frische Ameiseneier,

sowie bestgemischt **Vogelfutter** empfiehlt billigst

5168 **Joh. Lor. Mollath**, Kirchgasse No. 29. 012

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß von heute an sich meine Wohnung in der Taunusstraße No. 54, Parterre rechts, befindet.  
5144 **Alexander de la Croce.**

Täglich Büchsen- und Pistolen-Schießen auf dem Markt. 5148

Eine gut erhaltene vierzigjährige **Chaise** mit Glasverdeck, ein- und zweit  
spännig zu fahren. **Sättel** und **Reitzeug**, ein eiserner **Kochofen** und  
vier **Hensler** nebst Gewänden von Eichenholz sind zu verkaufen. Zu er-  
fragen im Weilburger Hof zu Schierstein. 5115

Eine **Vogelsorgel** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expe-  
dition d. Bl. 5175

Im Hirsch auf dem Heidenberg kann **Kornstroh** abgegeben werden. 4883

Saalgasse No. 13 ist **Korn-** und **Giersstroh** zu verkaufen. 5195

Soeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung vorrathig:

# Schiller's Leben und Werke

von Palleske.

Erster Band. Preis 3 fl. 36 fr.

## Sofort zu miethen gesucht

Hier, in Biebrich oder Sonnenberg zwei ineinandergehende möblirte Zimmer oder ein Zimmer mit separirtem Schlafstübchen, mit oder ohne Befestigung. Schriftliche Offerten mit monatl. Preisangabe beliebe man an die Expedition d. Bl. abzugeben.

5196

## Stellen - Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen, das in aller Hausarbeit erfahren ist, wird gesucht und kann gleich eintreten. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

5157

Es wird eine gute Schenkamme gesucht. Das Nähere zu erfragen Taimusstrasse No. 19.

5197

Ein Mädchen, welches gut lochen kann und auch etwas Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

5198

Ein Kuchen- und ein Kindermädchen werden gesucht und nur auf solche mit guten Bezeugnissen reflektirt. Näheres in der Exped. d. Bl.

5199

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich und unentgeldlich erleben. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

5200

Ein kräftiger Junge, der mit Pferden umzugehen weiß, wird sogleich angenommen Louisenstrasse No. 1.

5201

Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Wez, Langgasse No. 48.

5202

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht und gute Bezeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Nerostrasse No. 84.

5203

Ein im Frisieren, Bügeln, Kleidermachen und Weißzeugnähen gesübtes Mädchen, welches auch die feinen weiblichen Handarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl.

5204

Ein starker junger Mann, welcher im Reiten und Fahren bewandert und auch mit dem Serviren vertraut ist, sucht eine Stelle als Kutscher und Bedienter. Derselbe ist mit guten Bezeugnissen versehen und kann bis zum 15. d. M. eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

5205

Bei Käuermeister Carl Dehwald, Kirchgasse No. 3., kann ein Junge in die Lehre treten.

5156

4000 fl. zu 4½ % sind auszuleihen bei

Friedrich Schaus, Marktstraße 42. 5132



Es ist ein Pinscher (Hündin) mit braun Ledernem Halsband und silberner Platte entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung beim Portier in den vier Jahreszeiten. 5206

## Verloren

Von der Taunusstraße bis in die Goldgasse wurden am Mittwoch Vormittag 2 Dienstbücher verloren. Der Finder erhält bei Rückgabe derselben im Paulinenstift (Schwalbacherstraße) eine gute Belohnung. 5207

Ein großer Messing-Krahnen ist von der Eisenbahn durch die Wilhelmstraße bis in die Wetzgasse verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 5208

Ein goldener Haken mit Emaille und kleinen Diamantsteinen besetzt und einer daran befestigten goldenen Bruchkette, ist verloren worden. Wer denselben Wilhelmstraße 9 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 5209

Am Dienstag den 3. August wurde auf dem Wege von dem Gasthof „zur Rose“ durch die Webergasse bis in den Kurhaalergarten oder im Kurhaal selbst ein kleines goldenes ovales Medaillon verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung im Gasthof „zur Rose“ an den Herrn Wirth abzugeben. 5210

## Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstag u. d. Freitags.)

Friedrichstraße No. 33 ist die Bel-Etage auf den 1. October d. J. zu vermieten. 5040

Goldgasse No. 2 ist der 2te und 3te Stock bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 4521

Häfnergasse No. 16 ist der neu gebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4798

Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5184

Kapellenstraße bei C. Baum ist auf den 1. October in seinem Landhause eine Wohnung, bestehend in einem Salen, 3—4 Zimmern, Küche und 4 Dachstuben nebst sonstigem Zubehör, zu vermieten. 4740

Kirchgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 5185

Kirchgasse No. 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 freundlichen Zimmern, 1 Kabinet und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4524

Kirchgasse No. 11 Bel-Etage ist ein Salon nebst zwei Zimmern, schön möblirt, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 5211

Kirchgasse No. 29 ist ein möblirtes Kabinet zu vermieten. 5044

Die Webergasse No. 14 ist ein Stübchen sogleich zu vermieten. 5212

Langgasse No. 2 im 3ten Stock ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 5045

Langgasse No. 47 bei J. Anton Petneck ist eine vollständige Wohnung zu vermieten und auf den 1. October zu beziehen. 4728

Louisenplatz No. 5 sind im dritten Stock auf den 1. October einige unmöblirte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock. 5136

Louisenplatz No. 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 5046

Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau. 5213

Marktstraße 30 ist eine Herrschaftswohnung (Bel-Etage) aus 1 Salon und 8 Zimmern mit Zubehör, ganz oder getheilt, auf den 1. October oder früher zu vermieten. 4730

Marktstraße No. 42 bei L. Ackermann ist ein heizbares möblirtes Mansardezimmer zu vermieten. 5214

Mühlgasse No. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu ver-  
mieten.

Mühlgasse No. 5 ist der mittlere Stock mit allem Zubehör auf den 1.  
October zu vermieten.

Merenthal No. 3 im Höser'schen Hause ist der erste Stock, mit Bleichgarten  
und Pumpe im Hof, sowie der zweite Stock mit allem Zubehör, vom  
1. September an zu vermieten. Näheres bei Wirbelauer, Taunusstraße  
No. 31.

Neugasse No. 10 bei Mezger Seebold sind 2 ineinandergehende möblirte  
Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen.

Oberwebergasse No. 29 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten.

Oberwebergasse 22 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

### Place Louise No. 6 à louer à des étran- gers: une ou deux chambres garnies, avec cuisine, si on la désire.

Saalgasse No. 6 sind 2 ineinandergehende elegant möblirte Zimmer so-  
gleich zu vermieten.

Saalgasse No. 15 ist eine vollständige Wohnung gleicher Größe zu ver-  
mieten.

Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6  
Zimmern nebst Dachkammern, Küche, Waschküche und Bleichplatz, auf den  
1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pferdestall beigegeben  
werden.

Schwalbacherstraße No. 11 sind im Hinterhause  
2 Wohnungen an stille Familien auf 1. October  
d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

Eduard Kalb, Langgasse No. 15.

Taunusstraße No. 9 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 bis 8 Zimmern,  
Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten.

Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage nebst Pferdestall und Remise auf  
den 1. October zu vermieten.

Taunusstraße No. 14 ist die Bel-Etage mit Zu-  
behör sogleich oder für später zu vermieten. Das  
Nähere daselbst.

Untere Friedrichstraße ist in der Bel-Etage ein geräumiges, freund-  
liches Zimmer, unmöblirt oder möblirt, vom 1. Octol er an zu ver-  
mieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine Herrschaftswohnung

mit herrlicher Aussicht, Salon, mehrere Zimmer und sonst alles Nöthige  
enthaltend, ist mit oder ohne Möbel auf die Sturzeit oder jahrweise zu ver-  
mieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine Herrschaftswohnung in einem Landhause, bestehend in 8 vollständig  
möblirten Zimmern, ist zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Commiss-  
ionär Wolff, Marktstraße No. 3.

In einem schönen Landhause ist eine möblirte Wohnung, bestehend in  
4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres in der  
Expedition dieses Blattes.

5047

4402

5215

5138

5162

4737

3974

2962

4868

4529

5216

4279

4163

4164

5217

2659

In dem neu erbauten Landhause in der Schwalbacher Straße ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachkammern, Mietgebräuch der Waschküche, einem Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten; auf Verlangen können einige Zimmer dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen in der verlängerten Kirchgasse No. 14. Ind. 4741

## Zu vermieten eine elegant möblirte Wohnung in einem schönen Landhause. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein möblirtes Zimmer in einem neuen Hause der verlängerten Kirchgasse ist zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 8074  
In einem Landhause nahe bei der Stadt sind möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4665  
Ein Appartement von 4 Zimmern nebst Zubehör ist auf 1. October zu vermieten. Zu ertragten Langgasse No. 47 im ersten Stock. 5053  
In meinem Hause große Burgstraße No. 12 ist der Laden nebst vollständiger Wohnung vom 1. October an zu vermieten.

Anton Dochnahl. 3869

Bei Rufus Walther am Heidenberg ist der untere Stock nebst Remise, Stallung, Waschküche, Werkstatt und Garten auf den 1. October zu vermieten. 5218

In dem Landhaus Schwalbacher Chaussee No. 9 ist eine vollständige Wohnung mit oder ohne Garten sogleich oder 1. October d. J. zu vermieten. Desgleichen 2 möblirte Zimmer. 5054

In der Taurussstraße nahe dem Nerothal ist eine kleine Wohnung auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Friedrichplatz No. 2 Parterre. 5143

Ein möblirtes Zimmer im neueren Stadttheile ist gleich zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 5142

Auf meiner Sägemühle an der Schwalbacher Chaussee ist der zweite Stock des Vorderhauses im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

Anton Dochnahl. 5219

In einem Landhaus nahe am Kurtheater sind zwei möblirte Zimmer billig abzugeben. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 5163

In meinem Hause Eck der Schwalbacher Straße und des Michelbergs ist der obere Stock auf den 1. October zu vermieten.

Rh. Göttel. 4962

Ein einfach möblirtes Stübchen mit Kost ist gleich an eine stille solide Person zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5220

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang  $7\frac{1}{4}$  Uhr.  
Sabbath Morgen 8

### Fruchtpreise vom 5. August.

8888. Rother Weizen (160 Pf.)	11 fl. 45 Kr.
Korn . . . . (146 Pf.)	7 " — "
Hafet . . . . (93 Pf.)	5 " 40 "

Wiesbaden, den 5. August 1856.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rößler.